

Beihett

2

S 274

1368 April 24 [des nesten tages nach sante Georgen tage] Heidelberg. [526]

Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein, des h. Reiches oberster Truchseß und Herzog von Bayern, quittiert dem Rheingrafen Johan, Wildgraf zu Dunen, der seine Burg Brunkenstein u. sein Teil von Kirn an dem Dorfe mit den Dörfern Hochsteten, Bergen (bei Kirn) und Sulzbach (Kr. St. Wendel), mit dem Amt zu Kirn und allem Zubehör für 2000 Gulden unter Vorbehalt der Wiederlöse 14 Tage vor oder nach St. Georgentag ihm verpfändet hatte, die Rückzahlung der 2000 Gulden; wenn der Rheingraf die Burg und die Pfandgüter zurückhaben will, so verpflichtet sich der Pfalzgraf, sie ohne jede Zahlung zurückzugeben, wenn sie 14 Tage vor oder nach St. Georgien-Tag zurückverlangt werden.

Orig. Siegel; Archiv Salm-Grumbach. Kopie 17. Jhdts. auf Papier; Dhaun 941.  
— Regest Koch u. Wille a. a. O. Nr. 3770.